

Eco tot

Der Zeichentheoretiker und Schriftsteller Umberto Eco starb am Freitag im Alter von 84 Jahren in Mailand. Seine 1980 erschienene Mittelalter-Detektivgeschichte »Der Name der Rose« wurde weltweit 50millionenmal verkauft. Ecos damaliger deutscher Verlag Suhrkamp hatte abgelehnt: »Wir hätten das Manuskript für 15.000 Mark haben können, aber Unseld wollte nur 12.000 bezahlen«, erzählte der Cheflektor Raimund Fellingner dem *Magazin der Süddeutschen Zeitung* vom Freitag. »Der Hintergrund war, dass wir zwei Bücher von Eco in unserem Wissenschaftsprogramm hatten. Von denen hatten wir nur achthundert Stück verkauft. Da stellte sich die Frage: Wie kommt ein Semiotikprofessor dazu, einen Roman zu schreiben und soviel Geld zu verlangen?« (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/281344.eco-tot.html>